

Beilage zu Nr. 261 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 7. November 1861.

Bekanntmachungen.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle vorgezeichnete Weißwaaren in den neuesten Mustern. Bestellungen werden prompt ausgeführt. Gleichzeitig mache auf mein Lager fertiger Herren- und Damenwäsche, Nachtjacken, Bein-
fleider, Röcke, Negligéstoffe, Tulle, Spitzen, Hauben, Coiffüren, Neze, Blousen, Achselbänder, Fichus, Unterärmel u. dgl. m. aufmerksam und bin gern bereit, zur Selbst-
Anfertigung genannter Artikel die gehörige Anleitung und Schnitte zu geben.

Schmeerstraße 33/34.

L. Mehlmann.

Bekanntmachung.

Nach einem heute hier eingegangenen Erlasse des Herrn Ministers des Innern vom 25. v. Mts. ist der Tag der **Wahl der Wahlmänner** für die Neuwahlen zum Hause der Abgeordneten auf den **19. d. Mts.**, der Tag der **Wahl der Abgeordneten** selbst auf den **6. December d. J.** festgesetzt.

Bereits Anfangs September l. J. haben wir unseren Häuser besitzenden oder verwaltenden Mitbürgern Formulare zur Eintragung ihrer Hausgenossen, so weit dieselben nach §. 4 der Allerhöchsten Verordnung über die Ausführung der Wahl der Abgeordneten vom 30. Mai 1849 zu den stimmungsberechtigten Urwählern gehören, zugehen lassen. Auf Grund dieser ausgefüllten Formulare ist die **Urwählerliste** für hiesige Stadt aufgestellt und wird dieselbe nunmehr am **6., 7. und 8. innerhalb der Bureau-
stunden in unserem Stadtsecretariate zur Einsicht der Betheiligten offen liegen.**

Einwendungen gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Liste sind **spätestens innerhalb dieser drei Tage** um so gewisser eben daselbst zu Protocoll zu geben oder uns schriftlich anzuzeigen, als nachträgliche Reclamationen **nicht** berücksichtigt werden können.

Die Einsicht der Liste muß insbesondere denen anempfohlen werden, welche zur Zeit der Aufzeichnung der Urwähler temporär von hier abwesend waren und deshalb möglicher Weise in die ausgegebenen Formulare nicht eingetragen wurden, sowie denen, welche erst von dem heutigen Tage ab zurückgerechnet seit 6 Monaten ihren Wohnsitz oder Aufenthalt erweislich hier haben.

Wir erinnern zugleich daran, daß jeder selbstständige Preuße, welcher das 24. Lebensjahr vollendet und nicht den Vollbesitz der bürgerlichen Rechte in Folge rechtskräftigen richterlichen Erkenntnisses verloren hat, in der Gemeinde, worin er seit sechs Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat, stimmungsberechtigter Urwähler ist, sofern er nicht aus öffentlichen Mitteln Armen-Unterstützung erhält.

Wir machen ferner nochmals darauf aufmerksam, daß jeder Urwähler verlangen kann, daß bei Bildung der Wahlabtheilungen außer den von ihm in hiesiger Commune zu entrichtenden Beträgen an directen Steuern auch diejenigen, zu königlichen Klassen fließenden Grund- und Gewerbesteuer-Beträge bei Aufstellung der Urwählerliste berücksichtigt, beziehentlich in dieselben mit aufgenommen werden, welche er in anderen Gemeinden zu entrichten hat, daß wir aber selbstverständlich nur die hierorts entrichtet werdenden Steuerbeträge berücksichtigen konnten und werden, so weit die auswärts zu zahlenden Steuerbeträge nicht in die von den Hausbesitzern u. ausgefüllten Formulare eingetragen sind oder spätestens innerhalb der oben angegebenen Präklusivfrist von drei Tagen noch nachträglich in unserem Secretariate nachgewiesen werden.

Zur Behebung etwaiger Zweifel bemerken wir endlich, daß nach dem Gesetz vom 29. Juli d. J. der Zuschlag von 25 % zur Klassen- und Einkommensteuer bei Aufstellung der Urwähler- und Abtheilungs-
Listen nicht außer Betracht bleiben soll.

Halle, den 3. November 1861.

Der Magistrat.



Bekanntmachung.

Im Anschlusse an unsere Bekanntmachung vom heutigen Tage, die Auslegung der Liste der hiesigen stimmberechtigten Urwähler betreffend, bringen wir nachstehend eine tabellarische Uebersicht über die behufs der bevorstehenden Wahlen der Wahlmänner bewirkte Eintheilung der Stadt Halle in 25 Civil-Urwahlbezirke, aus welcher zugleich die unsrerseits ernannten Wahlvorsteher und deren Stellvertreter, die Anzahl der von einem jeden Bezirke zu wählenden Wahlmänner und die betreffenden Wahllocale zu ersehen sind, zur öffentlichen Kenntniß:

T a b l e a u

für die in der Stadt Halle am 19. Nov. c. zu bewirkenden Wahlen der Wahlmänner.

Urwahlbezirk.	Umfaßt:	Seelenzahl circa:	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner.	a) Wahllocal. b) Name des das. Wahlvorstehers. c) desgl. des das. stellvertretenden Wahlvorstehers.
I.	Kl. Klausstraße Nr. 1—19, Domplatz Nr. 1—10, Domgasse, Mühlgasse Nr. 1—8, Kuthgasse, Kanzleigasse Nr. 1—4, An der Mühlpforte Nr. 1—9 und Schleuse, gr. Schlamm, klein. Schlamm, Marktplatz Nr. 16—19, Kleinschmieden Nr. 1—10.	1650	6	a) Saal im Kronprinzen: b) Hr. Stadtrath a. D. Apothekenbesitzer Colberg, c) Hr. Kaufm. W. Schröder.
II.	Kl. Ulrichsstraße Nr. 1—35, Mühlberg Nr. 1—9, Schloßberg Nr. 1—5, Paradeplatz Nr. 1—6, kl. Schloßgasse Nr. 1—9, gr. Schloßgasse Nr. 1—13, Berggasse Nr. 1—5, Jägergasse Nr. 1 und 2, Bülberggasse Nr. 1—4, Dachritzgasse Nr. 1—15.	1660	6	a) Gesellschaftszimmer auf d. Jägerberge, rechts vom Eingange: b) Herr Stadtrath Jordan. c) Hr. Maurermeister Stengel.
III.	Kühler Brunnen Nr. 1 und 2, gr. Ulrichsstraße Nr. 1—62, am Raulenberge Nr. 1—7, Spieggasse Nr. 1—13, Schulberg Nr. 1—20.	1650	6	a) Saal auf dem Kühlen Brunnen: b) Hr. Justizrath Schede c) Hr. Rentier Köcher.
IV.	Schulgasse Nr. 1—8, Mittelstraße Nr. 1—21, Barfüßerstraße Nr. 1—19, große Steinstraße Nr. 1—19 und 54—74, Neunhäuser, kleine Steinstraße, Marktplatz Nr. 20—25.	1730	6	a) Saal der Geschworenen auf dem Kgl. Kreisgericht: b) Hr. Stadtrath Ehrenberg, c) Hr. Justizrath Göbdecke.
V.	Brüderstraße, Postgasse, Rathhausgasse, Karzerplan, gr. Sandberg, kl. Sandberg.	1740	6	a) Turnsaal in der Bürgerknabenschule: b) Hr. Justizrath Fritsch, c) Hr. Schuldir. Scharlach.
VI.	Leipzigerstraße Nr. 1—28 u. Nr. 85—110, Bauhof, große Brauhausgasse Nr. 1—12 und Nr. 21—31.	1620	6	a) Vorderer Saal im Stadtschießgraben: b) Hr. Kaufmann Rade, c) Hr. Braueigner Rauchfuß.
VII.	Marktplatz Nr. 1—3, hoher Kräm, gr. Märkerstraße, kl. Berlin, kl. Märkerstraße, hinter der Ulrichskirche, kl. Brauhausgasse, Kutschgasse, gr. Brauhausgasse Nr. 17—20, Kuhgasse.	1530	6	a) Stadtverordneten-Saal auf dem Rathhause: b) Hr. Bankagt. Hildenhagen, c) Hr. Kaufmann Henfel.
VIII.	Großer Berlin Nr. 1—18, Rannische Straße, Brunoswarte, gr. Brauhausgasse Nr. 13—16, neue Gasse, Neustadt, Zänker-gasse.	1510	6	a) Gasth. zu d. drei Schwänen: b) Hr. Geh. Justizrath Witte, c) Hr. Kaufmann Finger.

Wahlbezirk	Umfasst:	Seelenzahl circa:	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner.	a) Wahllocal. b) Name des das. Wahlvorstehers. c) desgl. des das. stellvertretenden Wahlvorstehers.
IX.	Alter Markt, an der Moritzkirche, Moritzkirchhof, an der Halle, kl. Rittergasse, Freudenplan.	1640	6	a) Gasthof zum Pflug: b) Hr. Prof. Dr. Dähne, c) Hr. Rechnungsr. Stephan.
X.	Marktplatz Nr. 4—9, Schmeerstraße, Bechershof, gr. Ritterstraße, Zapfenstraße.	1500	6	a) Hôtel garni zur Börse: b) Hr. Stadtrath Kaufmann, c) Hr. Sattlermstr. Winkler.
XI.	Marktplatz Nr. 10—15, an der Marienkirche, Schülershof, Sperlingsberg, Hanffack, Trödel, Steinbocksgasse, Hallgasse, Hallmauer, Bär-gasse, Graseweg.	1580	6	a) Gasthof z. goldenen Ringe: b) Hr. Geh. D. Bergr. Ebers, c) Hr. Tabacksfabr. Ritzing.
XII.	Gr. Klausstraße, schmale Gasse, Thal-gasse Kutzelpforte.	830	3	a) Gasthof zur Stadt Zürich: b) Hr. Kaufmann Poltz, c) Hr. Gasthofsbesitzer Keerl.
XIII.	Fleischergasse, gr. Wallstraße, kl. Wallstraße, Sä-gerplatz.	1580	6	a) Unterer Saal auf dem Jägerberge: b) Hr. Kaufmann Hollstein, c) Hr. Kaufmann Rathke
XIV.	Bockshörner, am Kirchthor, Breitenstraße, vor dem Kirchthore.	910	3	a) Neumarkt-Schullocal: b) Hr. Kreisger. R. Balcke, c) Hr. Fabrik. Künze sen.
XV.	Harzgasse, Scharngasse, vor dem Geistthore und an der faulen Wiese, Leitergasse, Geiststraße.	1500	6	a) Saal im Neumarkt-Schieß-graben: b) Hr. Prof. Dr. Ulrici, c) Hr. Tischlermstr. Ludwig.
XVI.	Harz, Weidenplan, Kapellengasse, Unterberg, Gartengasse.	1530	6	a) im Rosenthal: b) Hr. Prof. Dr. Guericke, c) Hr. Buchhändler Fricke.
XVII.	Promenade Nr. 1—28, Brunnenplatz, Brunnen-gasse, Luckenstraße, gr. Steinstraße Nr. 20—53, Schimmelgasse.	1550	6	a) Gasth. z. preussischen Hof: b) Hr. Stadälteste Wagner, c) Hr. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Eiselen.
XVIII.	Vor dem Steinthore, an der Magdeburger Chaussee, an der Merseburger Chaussee, am Bahnhof, Bahnhofstraße, Königsstraße, Franckens-trasse, Landwehrstraße, Leipziger Platz, Leipzigerstraße Nr. 48—64, Chausseehäuser nach Ammendorf und Bruchdorf.	1570	6	a) im Bürgergarten: b) Hr. Oberbürgermeister v. Voß, c) Hr. Stadtrath vom Hagen.
XIX.	Hinter der Stadtmauer, Martinsberg, Gottes-acker-gasse, Töpferplan, Martinsgasse, Leipziger-straße Nr. 29—47 und Nr. 65—84, neue Promenade Nr. 1—19.	1530	6	a) Hinterer Saal im Stadt-schießgraben: b) Hr. Bürgermstr. Rummel, c) Hr. Kaufmann Deichmann.
XX.	Franckensplatz, Steinweg, vor dem Rannischen Thore.	1620	6	a) Examen-Saal d. deutschen Schulen a. d. Waisenhaufe: b) Hr. Stadtrath Dryander, c) Hr. Justizrath Hellfeld.

Urwahlbezirk	Umfaßt:	Seelenzahl circa:	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner.	a) Wahllocal. b) Name des das. Wahlvorstehers. c) desgl. des das. stellvertretenden Wahlvorstehers.
XXI.	Mauergasse, Taubengasse, am Stege, Mittelwache, Gommergasse, Hospitalplaz.	1540	6	a) Großer Versammlungsaal auf d. Waisenhause: b) Hr. Stadtrath Kirchner, c) Hr. Commerzienrath Jacob.
XXII.	Kleines Kerckensfeld, lange Gasse, Deiboldsgasse, am Hospital, Bäcker-gasse, Unterplan, Ober-glauch, vor dem Hamstertore.	1500	6	a) Odeum: b) Hr. Stärkefabr. A. Nebert, c) Hr. Stärkefab. Degenkolbe.
XXIII.	Saalberg, Weingärten, Schützengasse, Hirten-gasse.	1550	6	a) Saal im Glauchaischen Schießgraben: b) Hr. Fischerm. Clitsch sen., c) Hr. Fischerm. Clitsch jun.
XXIV.	An der Glauchaischen Kirche, am Morizthor, Herrenstraße, Fischerplan, Rathswerder, Werbergasse, an der Baderei, Gerbergasse, Kiltengasse.	1620	6	a) Paradies: b) H. Kreisger. Sec. Krauspe, c) Hr. Braueign. Pressler sen.
XXV.	Kellnergasse, Ruttelhof, Spitze, an der Schwemme, Klaussthorstraße, vor dem Klaussthor, Anker-gasse, am Mühlgraben, am Hafen.	1650	6	a) Eremitage: b) Hr. Stadtrath Beec, c) Hr. Mühlenbes. Küfner.

Zu diesem Tableau ist erläuternd Folgendes zu bemerken:

Gemäß der Verordnung über die Ausführung der Wahl der Abgeordneten vom 30. Mai 1849 müssen Gemeinden von 1750 Seelen und darüber von der Gemeinde-Verwaltungsbehörde in mehrere Urwahlbezirke getheilt und diese so eingerichtet werden, daß in einem jeden Bezirke höchstens 6 Wahlmänner zu wählen sind und die Zahl derselben durch drei theilbar ist. Auf jede Vollzahl von 250 Seelen in einem Bezirke ist ein Wahlmann zu wählen. Kein Bezirk darf hiernach unter 750 und über 1749 Seelen enthalten. — Die Militairpersonen des stehenden Heeres und die Stammmannschaften der Landwehr wählen an ihrem Standorte, ohne Rücksicht darauf, wie lange sie sich an demselben vor der Wahl aufgehalten haben. Sie bilden, wenn sie, wie dies gegenwärtig hier der Fall ist, in der Zahl von über 750 Mann oder darüber zusammenstehen, einen oder mehrere besondere Wahlbezirke.

Nach diesen Bestimmungen ist für das hier garnisonirende Militair ein besonderer Wahlbezirk gebildet, und liegen dieselben auch der vorstehenden Eintheilung der Stadt in 25 Civil-Urwahl-Bezirke mit der Maßgabe zum Grunde, daß bei Bildung derselben zugleich auf eine thunlichst zweckmäßige Abgrenzung derselben gegen einander Bedacht genommen worden ist.

Halle, den 3. November 1861.

Der Magistrat.

v. Hof. vom Hagen.

Diesjenige Person, welche gestern zu Böllberg im Saale des Herrn **Wänzel** ein graues Shawl-tuch mit schwarzer Kante an sich genommen hat, wird ersucht, dasselbe Landwehrstraße Nr. 3 beim Tischlermeister **Soffmann** gegen gute Belohnung abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

☀ **Rosenthal.** ☀

Donnerstag Abend **humoristische Gesangsvorträge** von dem Komiker Herrn **Wittig** nebst Damengesellschaft.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 7. November Abend. Concert vom Musikdirector **Fiedler**. Anfang 7 Uhr.

Iphigenia.

Sonntag den 10. November Abends 7 Uhr **Ball im Bürgergarten**, wozu freundlichst einladet **der Vorstand.**

Billets sind zu haben beim Bürstenfabrikanten Herrn **Niederich**, gr. Klausstraße Nr. 12.

Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.

